

# „Toleranz“

## Schlüssel zum interkulturellen Dialog oder Synonym für Verlogenheit?

Spätestens seit John Lockes „Letter concerning toleration“ ist „Toleranz“ ein zentraler Begriff im interreligiösen ebenso wie im interkulturellen Diskurs. In einer offenen, multikulturellen Gesellschaft wie Österreich ist die Forderung nach Toleranz geradezu eine Grundregel des sozialen Miteinanders: Andere Meinungen akzeptieren, politische, weltanschauliche und religiöse Differenzen zulassen und dulden, leben und leben lassen – wie sonst sollte das friedvolle Zusammenleben in einer bunten, vielfältigen, heterogenen, niemals harmonischen Demokratie möglich sein?

Aber ist „Toleranz“ nicht eine Schönwetter-Tugend, die man pflegt und reklamiert, solange der eigene Wohlstand, der eigene Lebensstil nicht bedroht ist – oder bloß bedroht scheint? Umgekehrt gefragt: Wird „Toleranz“ als Haltung

nicht erst dann spannend, wenn die eigene Überzeugung, die eigene Lebensweise massiv in Frage gestellt wird? Oder ist da die Grenze der Toleranz erreicht? Wie ist überhaupt diese Grenze zu definieren? Wenn wir nur tolerieren, was im Rahmen unserer Lebensvorstellungen „erträglich“ erscheint, schwimmt dann nicht „Toleranz“ zu einem Synonym für bloß geheuchelte Weltoffenheit oder schlicht für Verlogenheit?

---

Kepler Salon  
MO, 30.3.2015  
19.30 Uhr

Thomas Mohrs  
Vortragender

Klaus Buttinger  
Gastgeber



# Thomas Mohrs

Thomas Mohrs wurde 1961 in Koblenz geboren. Nach einer Verwaltungsausbildung studierte er Philosophie, Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Passau, wo er auch zum Dr. phil. promovierte und sich für das Fach Philosophie habilitierte. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Praktischen Philosophie: Allgemeine und Angewandte Ethik, Politische Philosophie (Philosophie der Interkulturalität und Globalisierung) und Philosophische Anthropologie (mit Fokus auf der Evolutiönären Anthropologie) gehören zu seinen Forschungsgebieten. Er ist Professor an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich in Linz und Dozent am Zentrum für Gastrosophie an der Universität Salzburg. Mohrs lebt seit 1985 in Österreich, ist verheiratet und Vater von vier Kindern.



# Klaus Buttinger

Klaus Buttinger arbeitet seit 25 Jahren als Redakteur für die Tageszeitung Oberösterreichische Nachrichten. Seine Kolumnen, Interviews und Reportagen für das OÖN-Wochenende-Magazin zeichnen sich durch unüblichen, kritischen bis satirischen Blickwinkel aus. Buttinger ist Vorsitzender der oberösterreichischen Journalistengewerkschaft und Mitbegründer der 1. Linzer Lesebühne „Original Linzer Worte“.

## KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz  
T +43 664 650 23 43  
E info@kepler-salon.at  
W kepler-salon.at



## Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor  
Veranstaltungsbeginn  
Freier Eintritt /  
Begrenzte Platzanzahl

## Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und  
ein umfangreiches Archiv  
finden Sie auf unserer Web-  
site [www.kepler-salon.at](http://www.kepler-salon.at)

## Newsletter

Bleiben Sie informiert  
mit unserem Newsletter!  
Einfach anmelden auf  
[www.kepler-salon.at/news](http://www.kepler-salon.at/news)

## Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein  
Freunde Kepler Salon. Anmelde-  
formulare liegen im Salon auf  
und sind online verfügbar unter  
[www.kepler-salon.at/freunde](http://www.kepler-salon.at/freunde)

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

